

# Pointen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 26

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

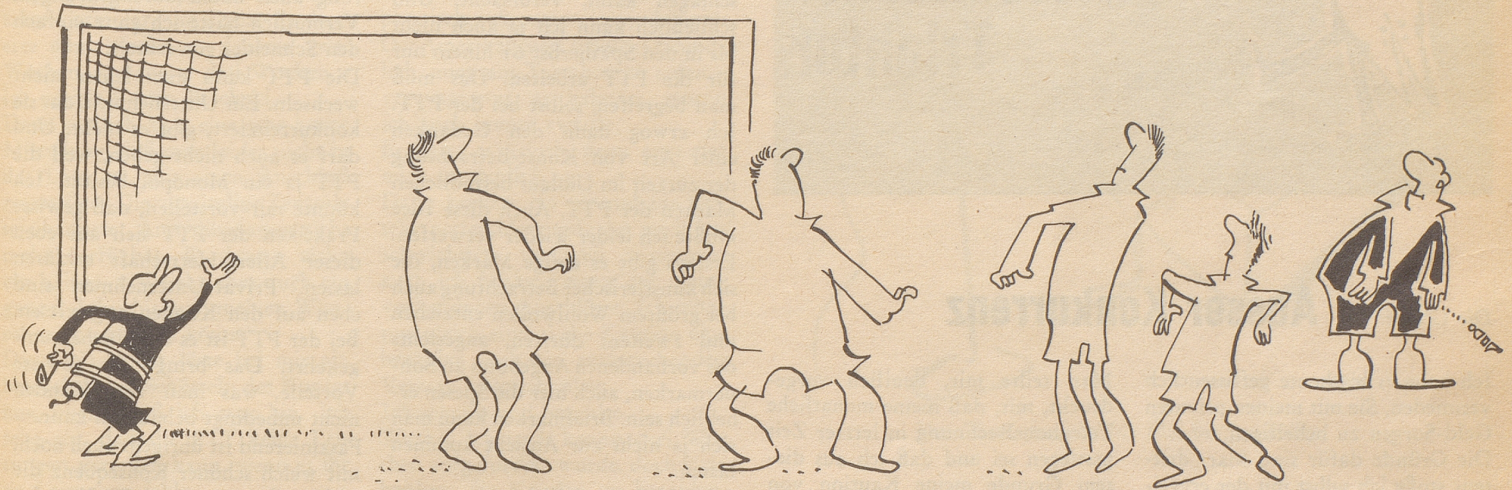
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ME/EX



## Pointen

John Steinbeck: «Wer die Wahrheit übertreibt, erzeugt den Irrtum.»

Abel Bonnard: «Das Geld darf höchstens der Mächtigste unserer Diener sein.»

Jean Cocteau: «Die Menschheit besteht aus einigen wenigen Vorläufern, sehr vielen Mitläufern und einer unübersehbaren Anzahl von Nachläufern.»

Erskine Caldwell: «Berühmt werden im Grunde nur die, die etwas als erste oder letzte tun.»

Evelyn Waugh: «Die meisten Menschen benützen den Kopf nicht zum Denken, sondern zum Nicken.»

Alberto Moravia: «Die Historiker sind die Konservenfabrikanten des Ruhmes.»

Marcel Pagnol: «Die Erfahrung ermöglicht uns, die alten Fehler zu wiederholen – nur etwas schneller und gründlicher als vorher.»

Ignazio Silone: «Arm sind alle, die nicht genug bekommen können.»

Gilbert Cresbon: «Die Gesunden sind der Meinung, daß es in der Medizin mit Riesenschritten vorangeht.»

Graham Greene: «Es ist niemals zu spät, den rechten Weg einzuschlagen, aber es wird mit jedem veräumten Tag schwieriger.»

Sigismund von Radecki: «Bildung ist das, was übrigbleibt, wenn man

vergessen hat, was man in der Schule gelernt hat.»

Luise Rinser: «Bei den meisten Erfolgsmenschen ist der Erfolg größer als die Menschlichkeit.»

Ernest Hemingway: «Ein paar direkte Telefonleitungen zwischen den führenden Staatsmännern der Welt würden viele Mißverständnisse beseitigen.»

Eugen Roth: «Bei Lebensläufen sehen wir's klar: wer läuft, der läuft auch schon Gefahr.»

William Faulkner: «In der Welt ereignet sich nichts Neues. Es sind immer die gleichen alten Geschichten, die von immer neuen Menschen erlebt werden.»

Eugène Ionesco: «Die Zukunft ist unser Hemd, aber die Gegenwart ist unsere Haut.»

Karl-Heinrich Waggerl: «Früher hat zu den Menschen in der Einsamkeit die Stimme des Gewissens gesprochen. Jetzt spricht zu ihnen in der Einsamkeit die Stimme des Kofferradios.»

## Rüffel

Die bulgarischen Künstler, Schauspieler und Schriftsteller mußten vom Erziehungs- und Kulturministerium eine saftige Rüge einstecken. Man warf ihnen lockere Moral, Star- und Primadonnenum, schlechte Sitten und Alkoholmißbrauch vor. Ein bekannter, mit Namen genannter Künstler wurde besonders getadelt, weil er ausländische Kollegen gefragt hatte, welche Gagen sie zu Hause erhalten.

DER SCHOKOLADEN-KNIGGE  
Ohne Gabel, ohne Messer  
schmeckt die Tobler-Schoggi besser.

Dein Herz wählt





Im Restaurant ein ernster Mann sich fast zu nichts entschlossen kann – da kommt ihm die Erleuchtung:

**was i wett, isch**



Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.

**ova** Gesellschaft für OVA-Produkte, Affoltern am Albis, Tel. 051/99 60 33